

Unsicheren Datums (1156 oder 1157) ist eine von Heinrich II. zu Chéci bei Orléans den Mönchen der Abtei Notre-Dame von Luçon gemachte Schenkung: *Testibus istis Gofredo archiepiscopo Burdegalensi, Chalone episcopo Pictavensi, Philippo episcopo Baiocensi, Arnulpho episcopo Lexoviensi, Thoma cancellario*¹⁰⁶).

Die Urkunden aus Absie zeugen auch von Kalos Tätigkeit. Eine Urkunde ist bestätigt *in praesentia domini Calonis Pictavensis episcopi*¹⁰⁷). Vielleicht kommt dem Wort *dominus*¹⁰⁸) eine besondere Bedeutung zu, da es den Familienhintergrund anzeigen mag.

Dem Abt von Absie, Rainer (1146—1187), bestätigte Bischof Kalo 1156 eine Schenkung, die ein gewisser Giraud du Teil im Andenken an seinen Vater gemacht hatte¹⁰⁹). Demselben Abt stellte Kalo im gleichen Jahre eine andere Urkunde aus¹¹⁰). Eine Schenkung, die Bischof Kalo der Abtei von Charroux machte, wurde am 8. April 1159 vom Lateran aus durch Papst Hadrian IV. bestätigt, der von Kalo als *bonae memoriae C. Pictavensis episcopi* spricht¹¹¹). Kalo starb im November 1158, nicht bereits 1157, wie gelegentlich angegeben wird, denn er war noch an der Wahl des Nachfolgers Erzbischof Gottfrieds von Bordeaux († 18. Juli 1158) beteiligt¹¹²).

Kalos Nachfolger wurde der Dekan Magister Laurentius (1159—1161), früher als Erzpriester von Loudun bekannt. Im Jahre 1160 findet sich sein Name unter einer Urkunde, in der Joscus, Erzbischof von Tours (1157—1173/4), eine Abmachung kodifiziert. Nach seinem Namen werden genannt Matthäus, Bischof von Angers (1155—1162), Laurentius, Bischof von Poitiers, Johannes von Périgueux (*electus*: 1160—1169), Magister Meschinus und andere¹¹³).

Eine am 6. April 1160 zu Chinon von Heinrich II. ausgestellte Urkunde wurde später zu Poitiers durch Michael Amici, Kanoniker von Notre-Dame-la-Grande und Sainte-Radegonde, der zu Poitiers das königliche Siegel verwahrte, verifiziert. Als Zeugen sind genannt: *Joscus*

¹⁰⁶) Ebd. S. 133 Nr. 32.

¹⁰⁷) B. Ledaïn, Cartulaires ... de l'Absie S. 62 Nr. 434.

¹⁰⁸) Vgl. L. Rédet, Documents S. 156 Nr. 137.

¹⁰⁹) B. Ledaïn, Cartulaires S. 131 Nr. 2.

¹¹⁰) B. Ledaïn, Cartulaires S. 90.

¹¹¹) P. de Monsabert, Chartes ... de Charroux S. 151 Nr. 39.

¹¹²) Vgl. Gallia Chr. 2, 1179 und Hist. pont. et com. Engol. c. 38, Recueil 12, 399 D, ed. J. Boussard (1957) S. 44.

¹¹³) L. Delisle, Recueil des actes 1, 244 Nr. 136 ohne Ortsangabe.